
VW ID – da geht noch was

Für das vom Unternehmen unterstützte internationale ID-Treffen in Locarno hat Volkswagen eine Überraschung bereithalten: Im Tessin stellte die Marke heute die Offroad-Studie „ID XTREME“ vor. Das Fahrzeug basiert auf dem ID 4 GTX, kommt aber als echter Geländewagen daher. Ein Performance-Antrieb an der Hinterachse sowie Softwareanpassungen am Steuergerät erhöhen die Leistung des Allradautos im Vergleich zum GTX um 65 kW (88 PS) auf 285 kW (387 PS). Sie treffen auf ein höhergelegtes Rallye-Fahrwerk mit 18-Zoll-Offroadrädern unter fünf Zentimeter breiteren Kotflügeln aus dem 3-D-Drucker. Der Dachträger mit LED-Zusatzbeleuchtung und der komplett geschlossene Aluminium-Unterboden stehen ebenfalls für den Einsatz in unwegsamem Gelände.

Über einen Soundgenerator im Radhaus wird ein künstlich erzeugtes Fahrgeräusch an die Umgebung abgegeben. Das Interieur des ID Xtreme zeigt zahlreiche Alcantara-Applikationen, eine modifizierte Sitzanlage und Elemente in der Akzentfarbe Orange. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde für das Konzeptfahrzeug ein ausgedienter Testträger der ID-4-Serienentwicklung und eine gebrauchte 82-kWh-Batterie verwendet. (aum)

Bilder zum Artikel



Offroad-Studie VW ID Xtreme.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Offroad-Studie VW ID Xtreme.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Offroad-Studie VW ID Xtreme.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
